

Pressemitteilung

Erste MINT-freundliche „Digitale Schulen“ in Deutschland ausgezeichnet

Berlin, 07. Juni 2017 – Heute haben die Initiative MINT Zukunft schaffen, die Gesellschaft für Informatik und der Internetverband eco in Berlin die ersten MINT-freundlichen „Digitalen Schulen“ in Deutschland ausgezeichnet, dabei ist auch die Schule Gustav-Heinemann-Schule Rüsselsheim.

Thomas Sattelberger, Vorsitzender der Initiative MINT Zukunft schaffen e.V.: „Gemeinsam mit unseren Partnern aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft haben wir einen umfangreichen Kriterienkatalog entwickelt, der Schulen und Bildungsträgern in Deutschland helfen soll, sich erfolgreich auf den Weg zur digitalen Schule zu begeben. Mit der Auszeichnung und dem zugrundeliegenden Bewertungsprozess durch die Experten aus unserem Netzwerk bieten wir den Schulen einen umfassenden und hochwertigen Nachweis der Profilbildung im Bereich der digitalen Bildung und der Digitalisierung.“

Christine Regitz, Vizepräsidentin der Gesellschaft für Informatik e.V.: „Schulen müssen digitale Bildung aus technologischer, gesellschaftlich-kultureller und anwendungsbezogener Perspektive in den Blick nehmen. Die ausgezeichneten Schulen wurden entlang der fünf für die digitale Bildung im Schulbereich zentralen Aspekte bewertet: Erstens Pädagogik und Lernkulturen, zweitens die Qualifizierung der Lehrkräfte, drittens die Vernetzung mit Eltern, Kommune, Wirtschaft und zivilgesellschaftlichen Akteuren, viertens die Verstetigung von digitalen Bildungskonzepten sowie fünftens Technik und Ausstattung.“

FOLGENDE SCHULEN WERDEN AUSGEZEICHNET:

Albertus-Magnus-Realschule St. Ingbert, Saarland
Eugen Bolz Realschule Ellwangen, Baden-Württemberg
Gesamtschule Marienheide, NRW
Gustav Heinemann Schule Rüsselsheim, Hessen
Gymnasium Mainz Oberstadt, RLP
Gymnasium der Stadt Würselen, NRW
Marienschule Fulda, Hessen
Paul-Spiegel-Berufskolleg Dorsten, NRW
School of Life Science, Hamburg
Werner Heisenberg Schule Rüsselsheim, Hessen
Gregor von Scherr Schule, Neunburg vorm Wald, Bayern
IGS Thaleischweiler-Fröschen, RLP

Die Kultusministerinnen und Kultusminister der Länder sowie die Bundesministerin für Bildung und Forschung haben sich darauf verständigt eine Bund-Länder-Vereinbarung zur Unterstützung der Bildung in der digitalen Welt für die 40.000 Schule in Deutschland zu treffen. Vor diesem Hintergrund bietet die Initiative mit dem Leitfaden Schulen eine konkrete Hilfestellung an und unterstützt Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland dabei, die Herausforderungen der Digitalisierung umfassend zu adressieren.

Über die Initiative „Auf dem Weg zur digitalen Schule“

Schulen in Deutschland stehen vor der Herausforderung der Digitalisierung. Unter der Leitung der Initiative MINT Zukunft schaffen , der Gesellschaft für Informatik e.V. und der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI) und unter Mitwirkung der Wissensfabrik für Deutschland e.V., dem Fraunhofer Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS, eco – Verband der Internetwirtschaft und dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) haben Experten aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft einen Kriterienkatalog und einen Leitfaden für digitale Schulen entwickelt. Neben einem umfassenden Nachweis der Profilbildung im Bereich Digitalisierung unterstützt die Initiative die Vernetzung mit Partnerunternehmen und MINT-Botschaftern und ist eine Anerkennung für geleistete Arbeit im Bereich der digitalen Bildung.

Weitere Informationen unter <https://www.mintzukunftschaaffen.de/digitaleschule.html>.

Pressekontakt

Benjamin Gesing

MINT Zukunft e.V.
Spreeufer 5, 10178 Berlin
Tel.: 030 21230-828
E-Mail: benjamin.gesing@mintzukunftschaaffen.de
Web: www.mintzukunftschaaffen.de

Daniel Krupka

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin
Tel: +49 30 7261 566-15
Mail: daniel.krupka@gi.de
Web: www.gi.de